

Medien-Information

Carlo Gavazzi: Weitere Resultatverbesserung

Steigerung von Reingewinn im 1. Halbjahr um 46% auf CHF 7.6 Mio.

Steinhausen, 16. November 2007 – Die Zuger Elektronikgruppe erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2007/08 (per 30.9.2007) wiederum ein gegenüber der Vorjahresperiode markant verbessertes Resultat. Bei einem Anstieg des Umsatzes um 10% von CHF 101 Mio. auf CHF 111 Mio. resultierte eine Verbesserung des EBIT um 34% von CHF 7.7 Mio. auf CHF 10.3 Mio. Der Reingewinn stieg um 46% von CHF 5.2 Mio. auf CHF 7.6 Mio.

Trotz ersten Signalen einer Abschwächung der Nachfrage in den Hauptmärkten wird erwartet, dass die Gruppe im Gesamtjahr dank der in beiden Unternehmensbereichen umgesetzten Effizienzsteigerungsmassnahmen die Resultate gegenüber dem Vorjahr übertreffen wird.

Als Resultat der nunmehr abgeschlossenen Verlagerung der Produktion an kostengünstige Standorte und aufgrund von Skaleneffekten verbesserte sich die Bruttogewinnmarge weiter um 1.3 Prozentpunkte auf 48%, was zusammen mit der Senkung der Betriebskosten in Umsatzprozenten zu einem markanten Anstieg der EBIT-Marge von 7.6% auf 9.3% führte.

Per 30. September 2007 betrug das Eigenkapital CHF 103 Mio. oder 60% der Bilanzsumme. Die Nettoverschuldung konnte praktisch vollständig abgebaut werden.

Automation Components mit erwartet gutem Resultat

Mit einem Umsatzwachstum von 11.4% konnte der Bereich bei einer geschätzten globalen Nachfragesteigerung von 4% weitere Marktanteile gewinnen. Dabei zahlte sich insbesondere die fortgesetzte Fokussierung auf das Anbieten von spezifischen Lösungspaketen für Kunden in ausgewählten Zielmärkten der Fabrik- und Gebäudeautomatisierung mit einem Umsatzwachstum von 15% aus. Während Automation Components in Nordamerika eine leichte Verlangsamung des Wachstums verspürte, blieb die Nachfrage in Europa positiv und es resultierte ein Wachstum von über 15%. Dieses Resultat wurde nur in der Region Asien-Pazifik mit einer Umsatzsteigerung von 50% übertroffen. Die erwartete erhebliche Umsatzreduktion mit Produkten für die italienischen Staatsbahnen schmälerte allerdings das insgesamt erfreuliche Resultat.

Weitere Effizienzsteigerungen und Skaleneffekte wirkten sich positiv auf die Ertragsentwicklung aus. Der EBIT stieg um 21.6% von CHF 8.8 Mio. auf CHF 10.7 Mio. oder 10.9 Umsatzprozente.

Auch wenn erste Anzeichen einer Wachstumsabschwächung sichtbar sind, ist der Unternehmensbereich dank seiner Marktsegmentstrategie und der geographischen Expansion zuversichtlich, die Umsatz- und Ertragsziele im Gesamtjahr zu erreichen.

Vorsichtiger Optimismus bei Computing Solutions

Infolge der eingeleiteten Verbesserung der Kostenstruktur gelang es dem Unternehmensbereich, den EBIT trotz flacher Umsatzentwicklung erheblich zu verbessern. Während die Nachfrage vom Telekom-Infrastrukturmarkt nach wie vor unbefriedigend war, entwickelte sich das Segment Militär erfreulich (40% des Gesamtumsatzes). So konnte sich Computing Solutions einen Auftrag eines neuen Kunden über USD 2 Mio. für ein vollständig ausgerüstetes System für ein Überwachungs- und Aufklärungssystem sichern. Auch die positive Nachfrageentwicklung von Seiten der drei grössten Industrie-Kunden (Ölexploration und Energieerzeugung) sollte im zweiten Semester positiv zu Umsatz und Ertrag beitragen. Der Bereich entwickelte zusammen mit Kunden eine Reihe von Lösungen für spezifische Anwendungen, was eine erfreuliche Anzahl vielversprechender, neuer Projekte generierte. Das Management erwartet deshalb im zweiten Halbjahr eine Zunahme von Auftragseingang und Umsatz, was zu einem positiven EBIT für das Gesamtjahr führen dürfte.

Die Kennzahlen der Gruppe und der Unternehmensbereiche sowie die konsolidierten Halbjahresrechnungen sind im Anhang aufgeführt. Der vollständige Halbjahresbericht der Carlo Gavazzi Gruppe in englischer Sprache kann bei der Gesellschaft angefordert oder im Internet unter <http://www.carlogavazzi.com/en/investors/interim-report.html> abgerufen werden.

Über Carlo Gavazzi:

Carlo Gavazzi ist eine international tätige, börsennotierte Elektronikgruppe (SWX: GAV) mit Aktivitäten in der Fertigung und im Vertrieb von elektronischen Komponenten für die Fabrik- und Gebäudeautomatisierung sowie in Electronic Packaging und Systemintegration.

Bitte besuchen Sie unsere Website: www.carlogavazzi.com

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Giulio Pampuro

Carlo Gavazzi Holding AG

Telefon 041 747 45 29

E-Mail giulio.pampuro@carlogavazzi.ch

Kennzahlen Carlo Gavazzi Gruppe

CHF Mio.	1.4. – 30.9.2007	1.4. – 30.9.2006*	%
Auftragseingang	111.3	108.7	+ 2.4
Nettoumsatz	111.3	101.4	+ 9.8
EBIT	10.3	7.7	+ 33.8
Reingewinn	7.6	5.2	+ 46.2
Cashflow	10.2	7.5	+ 36.0
Zunahme Anlagevermögen	1.3	1.7	- 23.5
Abschreibungen	2.5	2.2	+ 13.6
Nettoumlaufvermögen	60.6	58.7	+ 3.2
Total Aktiven	170.7	182.2	- 6.3
Zinspflichtiges Netto-Fremdkapital (per 30.9.07/31.3.07)	0.7	7.2	- 90.3

Kennzahlen Unternehmensbereiche

CHF Mio.	1.4. – 30.9.2007	1.4. – 30.9.2006*	%
Auftragseingang			
Automation Components	98.7	94.7	+ 4.2
Computing Solutions	12.6	13.9	- 9.4
Nettoumsatz			
Automation Components	97.8	87.8	+ 11.4
Computing Solutions	13.5	13.6	- 0.1
EBIT			
Automation Components	10.7	8.8	+ 21.6
Computing Solutions	- 0.3	- 0.7	+ 57.1

* Die Halbjahreszahlen 2006 wurden um die nicht weitergeführten Distributionsaktivitäten von Computing Solutions bereinigt.

Informationen für Investoren

Gavazzi Inhaberaktie		1.4. – 30.9.2007	1.4. – 30.9.2006
Börsenkurs per 30. September	CHF	300	242
Börsenkurs – Halbjahreshöchst	CHF	319	242
Börsenkurs – Halbjahrestiefst	CHF	257	183
Handelsvolumen je Tag	Anzahl	916	867
Gewinn pro Aktie	CHF	10.73	7.34
Buchwert pro Aktie	CHF	144	164
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	213	172
- in Prozenten vom Eigenkapital	%	207	148

Carlo Gavazzi Gruppe Konsolidierte Halbjahresrechnungen

Erfolgsrechnungen

CHF Mio.	1.4. – 30.9.2007		1.4. – 30.9.2006*	
Auftragseingang	111.3	100.0%	108.7	107.2%
Nettoumsatz	111.3	100.0%	101.4	100.0%
Herstellungs- und Warenaufwand	58.1	52.2%	54.2	53.5%
Bruttogewinn	53.2	47.8%	47.2	46.5%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	42.7	38.4%	39.3	38.8%
Verschiedene Aufwendungen und Erträge	0.2	0.2%	0.2	0.1%
EBIT	10.3	9.2%	7.7	7.6%
Finanzaufwand - Zinsaufwand (netto)	0.5	0.4%	0.2	0.2%
- Kursverluste (-gewinne)	0.1	0.1%	0.5	0.5%
Reingewinn vor Ertragssteuern	9.7	8.7%	7.0	6.9%
Steuern	2.1	1.9%	1.8	1.8%
Reingewinn	7.6	6.8%	5.2	5.1%

Bilanzen

CHF Mio.	30.9.2007	31.3.2007
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	15.9	19.0
Forderungen	55.8	59.3
Vorräte	40.7	40.4
Sonstiges Umlaufvermögen	6.9	8.1
Total Umlaufvermögen	119.3	126.8
Anlagevermögen		
Sachanlagen	21.1	23.2
Immaterielle Anlagen	28.7	29.7
Sonstiges Anlagevermögen	1.6	2.5
Total Anlagevermögen	51.4	55.4
Total Aktiven	170.7	182.2
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzschulden	12.0	22.1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	42.7	49.2
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	54.7	71.3
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzschulden	4.7	4.0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	8.5	7.9
Total Verbindlichkeiten	13.2	11.9
Eigenkapital	102.8	99.0
Total Passiven	170.7	182.2

Der - von der Revisionsstelle nicht geprüfte - Halbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den in den Vereinigten Staaten von Amerika allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (US GAAP) erstellt worden.